



BUSCHEK - Porenzusatz

Feucht Mauer Putz



Produktbeschreibung

Buschek Feucht Mauer Putz - Porenzusatz dient zur Herstellung von **Feucht Mauer Putz** als Handputz in Form einer Baustellenmischung. Der pulverige Porenzusatz wird dem Gemisch aus gewaschenem Sand, Wasser, Zement oder Kalk beigemischt.

Wirkungsweise:

Durch die spezielle Porenstruktur der Buschek *Feucht Mauer Putze* verdunstet die anfallende Feuchtigkeit im Mauerwerk schneller als diese nachkommen kann. Feuchtigkeit im Mauerwerk wird nachhaltig abgeführt. **Folgeschäden wie höher steigen der Feuchtigkeit im Mauerwerk ist nicht gegeben (kein Sperrputz!).**

Die mit Buschek - Porenzusatz veredelten Putzmörtel sind Wasser aufnehmend / abgebend (hydrophil) und haben eine stabile Porenstruktur, die nicht durch Salze verstopft bzw. zerstört werden kann.

Anwendungsbereich:

Als Handputz auf zu sanierendem, feuchtem, salzbelastetem Stein-, Ziegel- und Mischmauerwerk für Innen und Außen, im Sockelbereich und Keller. Zur Sanierung und Vermeidung von unerwünschten Putzschäden. Der mit Buschek Porenzusatz hergestellte Putzmörtel ist bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit (Sanierung) und bei hygroskopischer Feuchte (Salzbelastung) einsetzbar. Die Gefahr von Schweißwasser Bildung (Kondensat) ist durch den Einsatz der Buschek *Feucht Mauer Putze* bei ausreichender Belüftung nicht gegeben.

Nach Naturereignissen z.B. Hochwasser werden Räume rasch saniert und wieder bewohnbar.

Der Poren - Putzmörtel (*Feucht Mauer Putz*) eignet sich als Ausgleichs-, Haft- und Putzlagenmörtel. Auch zur Herstellung von Feinputzen geeignet.

Putzgrund / Untergrund:

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund (Wandbildner) muss sauber, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Den geschädigten Altputz 100 cm über der sichtbaren oder messbaren Feuchtigkeitsgrenze restlos in einheitlicher Höhe entfernen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass **kein Gips** zum Befestigen von Elektroleitungen und dgl. verwendet wird bzw. **keine Gipsreste** mehr vorhanden sind. Anstatt Gips ist Sulfat beständiger Schnellzement zu verwenden.

Verarbeitung:

Händische Verarbeitung; geeignetes Mischgerät: Freifallmischer oder Zwangsmischer. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur darf nicht unter +5°C liegen.

Vorbehandlung / Verputzarbeiten / Beschichtung:

Den gereinigten, staubfreien Untergrund vor Beginn der Verputzarbeiten mit sauberem Wasser (kein Brunnenwasser) vollflächig und gut vornässen! Ausgebrochenes Mauerwerk mit Bestandsmaterial und Putzmörtel ausmauern. Danach in entsprechender Konsistenz vollflächig vorspritzen (ca. 5mm). Standzeit 24 Stunden. Anschließend den Grundputz in Lagen von 20mm auftragen. Nach Trocknung des Wandbildes (abhängig von der Putzstärke) den Feinputz aufbringen und verreiben. **Achtung!** Nur zum System passende mineralische Farben verwenden (bei/von Buschek erhältlich).



Feucht Mauer Putz BUSCHEK - Porenzusatz



Mischanleitung POROment - Feuchtmauerputz

**Vorspritzer/Haftspritzbewurf: Herstellen wie Grobputz
Mischzeit 3 Minuten dann restliches Wasser zugeben und 1 Minute weitermischen
bis Vorspritzkonsistenz**

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel: Mischzeit 10 Minuten. Nicht übermischen!

- (1) ca. 8 Liter sauberes Leitungswasser in die gereinigte Trommel des Mixers geben
- (2) 60 Liter gewaschener Sand (Körnung 0-2mm, 0-3mm oder 0-4mm) beifügen
- (3) 1 Dose Buschek - Porenzusatz zugeben und kurz mit dem Sand mischen
- (4) 15 Liter Zement* zugeben

Die Wassermenge richtet sich nach der Eigenfeuchte des Sandes (bei Mischbeginn Erdfeuchte) und der Beschaffenheit des Mauerwerks.

Bei Bedarf Restwasser in kleinen Mengen zugeben, da der Mörtel beim Mischvorgang flüssiger wird.

Der Mörtel ist gebrauchsfertig, wenn er plastisch bzw. sahnig aufgeschäumt ist.

Als **Feinputz** den POROment Feinputz für Innen oder POROment Feinputz für Außen verwenden.



Mischanleitung Grobputz bzw. Vorspritzer

- (1) Grobputz ca. 8 Liter Wasser
Vorspritzer ca. 12 Liter Wasser
- (2) 60 Liter gewaschener Sand
- (3) 1 Dose Buschek - Porenzusatz
- (4) 15 Liter Zement*

Freifall- oder Zwangsmischer verwenden. Bei Verwendung von Trommelmischern Fassungsvermögen mind. 130 – 140 Liter. Bei Zwangsmischern die Mischzeit reduzieren! **Nicht für Durchlaufmischer geeignet. Wichtig: keine chemischen Zusätze beimischen.**

***Es darf nur Zement der Klasse CEM I 32,5 R oder CEM II/A - L 32,5 R oder CEM II/A - LL 32,5 R verwendet werden!**

Für den Feinputz können alternativ unter Zugabe von Buschek Porenzusatz im Handel erhältliche atmungsaktive, mineralische Putze verwendet werden. Rezeptur: 2 Säcke (à 40 kg) rein mineralischen Feinputz und insgesamt ½ Dose Buschek - Porenzusatz beimengen. Die Wasserdampfdiffusion vom Buschek *Feucht Mauer Putz* wird **nicht** beeinträchtigt

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxisgeben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsnachschub und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at



Feucht Mauer Putz BUSCHEK - Porenzusatz



Mischanleitung KALKOpor – Feuchtmauerputz für die Denkmalpflege und den baubiologischen Neubau

Geeignet für folgende Bindemittel: NHL-Kalk, Sumpfkalk bzw. eine Kombination daraus

**Vorspritzer/Haftspritzbewurf: Herstellen wie Grobputz
Mischzeit 3 Minuten dann restliches Wasser zugeben und 1 Minute weitermischen
bis Vorspritzkonsistenz**

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel: Mischzeit 10 Minuten. Nicht übermischen!

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel:

- (1) ca. 8 Liter sauberes Leitungswasser (je nach Bindemittel) in die gereinigte Trommel des Mixers geben
- (2) 60 Liter gewaschener Sand (Körnung 0-2mm, 0-3mm oder 0-4mm) beifügen
- (3) 1 Dose Buschek - Porenzusatz zugeben und kurz mit dem Sand und Wasser mischen
- (4) Bindemittel Kalk zugeben z.B. 1 Sack NHL 2,0 oder 20 Liter Sumpfkalk oder 15 Liter NHL 2,0 Kalk und 5 Liter Sumpfkalk.

Die Wassermenge richtet sich nach der Eigenfeuchte des Sandes (bei Mischbeginn Erdfeuchte) und auch nach dem Bindemittel. Sumpfkalk benötigt wesentlich weniger bis gar kein Wasser).

Bei Bedarf Restwasser in kleinen Mengen zugeben, da der Mörtel beim Mischvorgang flüssiger wird.

Als **Feinputz** Buschek KALKOpor Feinputz pastös verwenden (im Kübel). Für feinere Oberflächen die KALKOpor Kalkglätte pulvrig oder pastös nutzen. Individuelle Rezepturen unter Beigabe von Buschek - Porenzusatz sind möglich.



Mischanleitung Grobputz bzw. Vorspritzer

- (1) ca. 0 bis 10 Liter Wasser (je nach Bindemittel)
- (2) 60 Liter gewaschener Sand
- (3) 1 Dose Buschek - Porenzusatz
- (4) Kalk Bindemittel (laut obiger Beschreibung)

Der Mörtel ist gebrauchsfertig, wenn er plastisch bzw. sahnig aufgeschäumt ist. Freifall- oder Zwangsmischer verwenden. **Nicht übermischen!**

Bei Verwendung von Trommelmischern Fassungsvermögen mind. 130 – 140 Liter. Bei Zwangsmischern die Mischzeit reduzieren! **Nicht für Durchlaufmischer geeignet. Wichtig: keine chemischen Zusätze beimischen.**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxisgeben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsnachschub und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at